

Fahrplan Logbuch

Formaler Umgang mit dem Logbuch:

- Jeder Schüler hat zu jeder Unterrichtsstunde sein Logbuch dabei. Im Sportunterricht verbleibt es im Umkleideraum.
- Gleich am ersten Schultag wird die „Ich-Seite ausgefüllt.
- Bis zum Ende der ersten Schulwoche unterschreiben die Schülerinnen und Schüler die Hausordnung.
- Die Schüler gestalten selbstständig das Deckblatt.
- Am ersten Tag und allmählich abnehmend auch in den folgenden Tagen und Wochen nehmen sich alle Lehrerinnen und Lehrer immer wieder Zeit, das Logbuch zu erklären und das Formulieren der Einträge exemplarisch zu üben.
- Am Ende der Woche wird im **Jahrgang 7/8/9** eine Zwischenbilanz gezogen, hierfür sind die Klassenleiter verantwortlich. Allerdings wird es nicht möglich sein, jeden Schüler wöchentlich zu erreichen. Ein Rhythmus muss hier gefunden werden. In der Wochenbilanz kann ein dritter Begriff eingetragen werden, z. B. „Arbeitsmaterialien“, wenn diese auffällig oft fehlen oder auch etwas, was in der Wochenbilanz positiv hervorgehoben werden soll. **Im Jahrgang 10** wird in diesem Feld das Logbuch nach individuellen Absprachen des Jahrgangs genutzt.
- Am ersten Elternabend sollten die Eltern eine Einführung zur Arbeit mit dem Logbuch bekommen; dazu bringen sie das Logbuch ihres Kindes mit.
- Seitens der Eltern wird das Logbuch genutzt, um Krankmeldungen, Arzttermine und Ähnliches zu bescheinigen und um individuelle Kommunikationsanliegen mit LuL zu erbitten.
- Beim Elternsprechtag gilt es als Grundlage des Gesprächs und muss vorliegen, damit Fach- und Klassenlehrer transparent beraten können.

Inhaltlicher Umgang mit dem Logbuch, der sowohl die Klassenlehrer als auch die Fachlehrer betrifft:

- Die nach jedem Lernblock mögliche Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler soll gemeinsam besprochen werden. **Im Jahrgang 7** sind die Lehrerinnen und Lehrer aufgefordert, möglichst häufig mit ihrem Kürzel (rot bleibt Lehrerfarbe) gegenzuzeichnen, im **Jahrgang 8** soll das vor allem erfolgen, wenn es zu deutlichen Fehleinschätzungen kommt. Auch der **Jahrgang 9** kennzeichnet nur deutliche Abweichungen.
- Im **Jahrgang 10** wird das Logbuch verstärkt zur Evaluation der Entwicklung des angestrebten Schulabschlusses genutzt.
- Im **Jahrgang 11** wird das Logbuch zur langfristigen Klausurplanung und Vorbereitung verwendet sowie zur selbstständigen Bearbeitung der Projektarbeit.
- Bei Problemen der SuS im Bereich des Lernens wird das Logbuch verstärkt zur Kommunikation mit den Eltern genutzt.
- Besondere Stärken/Schwächen im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten der SuS sollten ca. 2-3 Mal pro Halbjahr im Logbuch festgehalten werden.
- In allen Jahrgängen wird das Logbuch zur individuellen Schullaufbahnberatung (Duales Lernen) genutzt, es dient hier als Gesprächsgrundlage für die Berufsberater.